



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

21.01.2021
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Renaturierung von Fließgewässer, Aufbau von Brauchwassernetzen**

Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 01 Ministerium
Buchungskreis: 2800
Förderproduktnummer 40
lt. Leistungsplan
Bezeichnung lt. Leistungsplan Wasser, Boden und Bergbau

<u>Leistungsplan:</u>	von	Veränderung um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	59.627,8	+40.000,0	99.627,8
Produktabgeltung	40.475,6	+40.000,0	80.475,6

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

2015 hätten nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) alle größeren Fließgewässer in einen gute ökologischen Zutsnad gebracht werden sollen. 2019 waren es erst ca. 15 %. Weil von dem gutem Zustand der Gewässer die Biodiversität und auch die ökologischen Leistungen abhängen, die wir in Anspruch nehmen, muss diese sträfliche Verschleppung des Gewässerschutzes endlich aufhören. Nicht 100 Bäche, alle degradierten Bäche müssen renaturiert werden. Das können die Kommunen alleine weder finanzieren noch organisieren, hierfür werden 15 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. In den Bewirtschaftungsplänen muss die Biodiversitätsstrategie berücksichtigt werden. Die gegenläufigen Trends - geringere Grundwasserneubildung aber erhöhter Wasserverbrauch bei Trockenheit - erfordern den Grundwasserverbrauch zu verringern. Dazu müssen dringend Brauchwassernetze aufgebaut werden. Förderung 25 Millionen Euro jährlich.

Wiesbaden, 21.01.21

Für die Fraktion
DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:

Janine Wissler